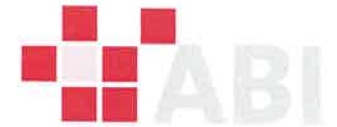
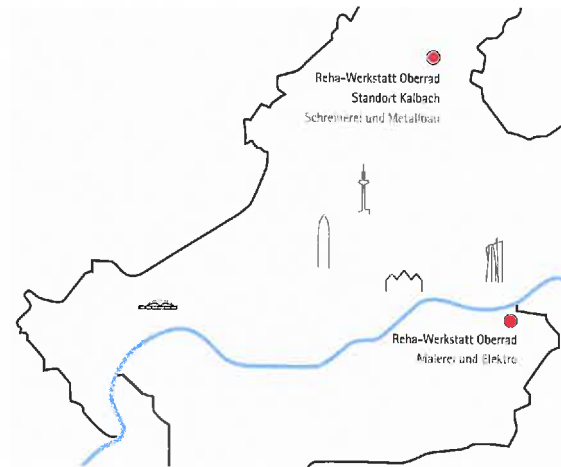


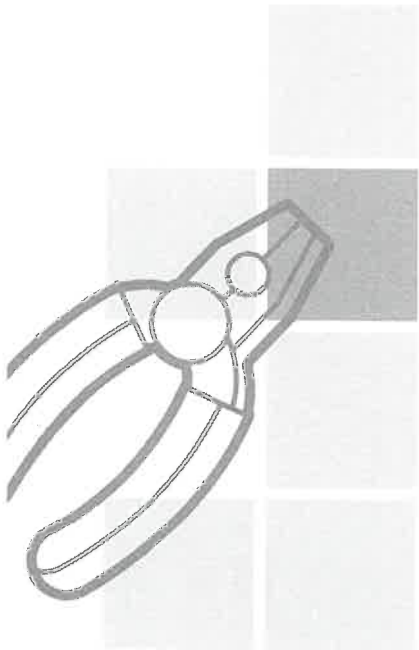
Frankfurter Verein
Reha-Werkstatt
Oberrad



Standorte



Qualifizierung
für geflüchtete Menschen
zum Allroundhandwerker



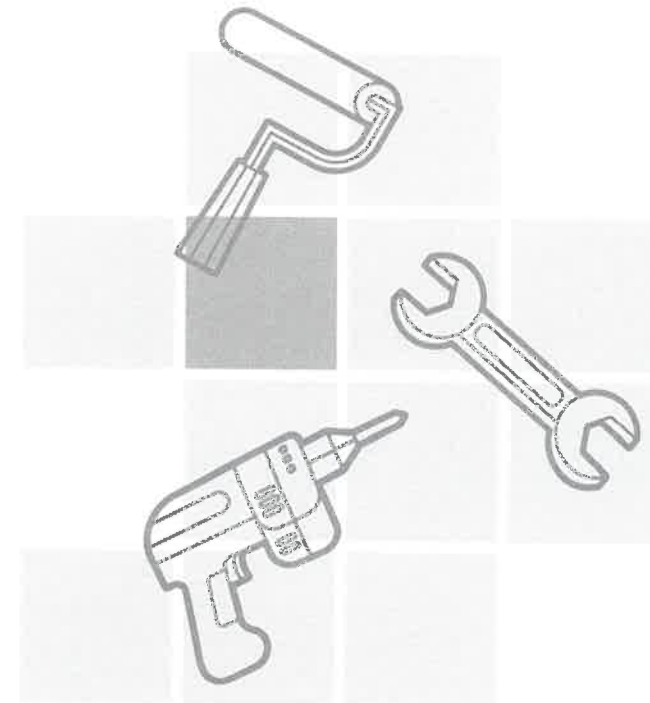
Kontakt

Steffen Pohl
Bereichsleitung
Arbeit und Berufliche Integration

Frankfurter Verein für soz. Heimstätten e.V.
Buchrainstraße 18
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 069 - 96 52 20 54
Fax: 069 - 96 52 20 10
E-Mail: steffen.pohl@frankfurter-verein.de

www.frankfurter-verein.de

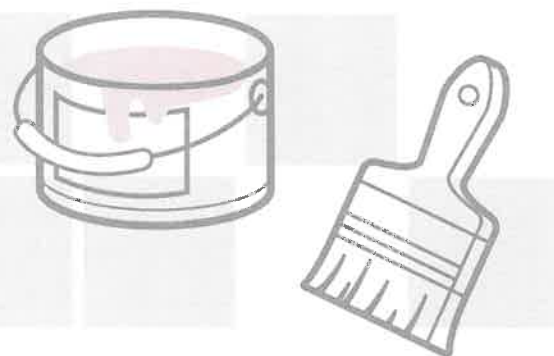


Ausgangslage

Menschen ohne oder mit unklarer Bleibperspektive sollen so unterstützt werden, dass sie in ihrer Heimat oder in Deutschland eine Perspektive für eine sichere berufliche Existenz in der Zukunft erhalten.

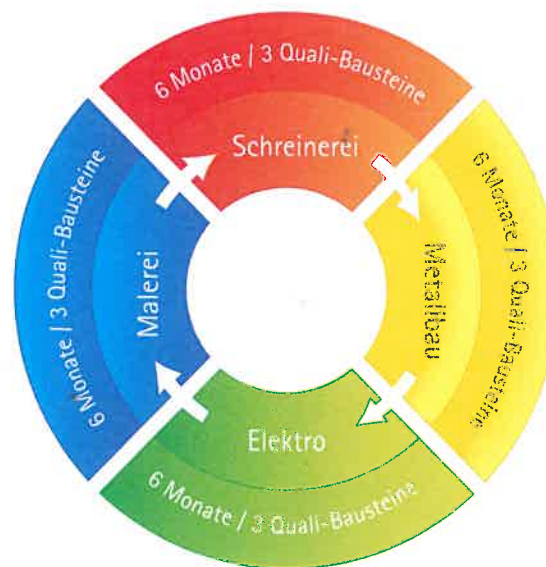
Problembeschreibung

Ein langer Zeitraum bis zur Klärung der Bleibperspektive führt mittel- und langfristig zu komplexen Problemlagen, weil geflüchtete Menschen oft zur Untätigkeit gezwungen sind. Zum Zeitpunkt der Entscheidung gibt es kaum zeitliche Reserven für eine wirksame Qualifizierung.



Das Projekt

Für Menschen mit und ohne Bleibperspektive sind die Ausbildungsinhalte identisch. Die Qualifikationen werden sowohl in Deutschland, als auch im Heimatland auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt.



Der Allroundhandwerker

Die praxisorientierte Qualifizierung durch Vermittlung wesentlicher handwerklicher Grundfähigkeiten ist ohne tiefgreifende Vorbildung und mit geringen Deutschkenntnissen umsetzbar.

Arbeitsplatzbezogene Sprachkenntnisse in Deutsch werden dabei erworben.

Qualifizierungsnachweise

Die Qualifizierungsbausteine werden von der IHK oder der HWK zertifiziert.

Ein flexibler Ausstieg mit Nachweis der bis dahin erreichten Qualifikation ist möglich.

Die Qualifizierungsbausteine orientieren sich an Inhalten der Ausbildungsrahmenpläne.



Ausbildungsorte

- Trainings- und Ausbildungszentrum taz
- Abteilungen der WfbM des FV
- Kooperationspartner -Handwerksbetriebe

Leistungen des Frankfurter Vereins

- Qualifizierung nach Projektbeschreibung
- IHK/HWK bestätigte Nachweise der Module
- Fahrtkostenübernahme (Monatskarte)
- Verpflegung (Mittagessen bzw. Pauschale)
- Mehraufwandsentschädigung
- Arbeitskleidung und PSA
- Tätigkeitsbezogene Sprachkurse